



- ➔ Erfragen Sie beim Anrufer Dinge, die nur ein Verwandter/Bekannter wissen kann.
- ➔ Bitten Sie Ihren Verwandten/Bekanntem, persönlich bei Ihnen zu erscheinen.
- ➔ Überprüfen Sie die Nummer des Anrufers mit denen Ihrer Verwandten oder Bekannten.
- ➔ Informieren Sie Familienangehörige oder Bekannte über einen solchen Anruf!
- ➔ Übergeben Sie niemals Geld an Personen, die Sie nicht kennen!
- ➔ Rufen Sie die Polizei über **Notruf 110**, wenn Sie den Verdacht haben, dass ein Betrüger Ihr Geld will.



HERAUSGEBER:



**Landeskriminalamt
Mecklenburg-Vorpommern**

mit freundlicher Unterstützung



Landesrat für Kriminalitätsvermeidung
Mecklenburg-Vorpommern

**des Landesrates für
Kriminalitätsvermeidung
Mecklenburg-Vorpommern**

Akten­titel: Enkeltrick

Vorsicht! Falsche Enkel am Telefon Enkeltrick



BETRÜGER WOLLEN IHR GELD!

Enkeltrick

„Rate mal, wer dran ist...“



Auf wen haben es die Täter abgesehen?

Immer häufiger werden Senioren in unserem Land von skrupellosen Betrügern mit dem sogenannten „Enkeltrick“ um ihre Ersparnisse gebracht.

Die Täter machen sich dabei die zunehmende Einsamkeit älterer Menschen zu Nutze.

Wenn sich plötzlich der „Enkel“ meldet, freuen Sie sich, dass sie helfen können.

Dabei haben es die Betrüger besonders auf ältere Frauen abgesehen.

Wie gehen die Täter vor?

„Rate mal, wer dran ist?“

So oder ähnlich melden sich die Betrüger am Telefon, wenn sie im Telefonbuch einen Vornamen gefunden haben, der vorwiegend auf ältere Menschen hinweist.

Der Betrüger gibt sich als Verwandter, oftmals als Enkel aus. Er täuscht eine finanzielle Notlage vor und fordert meist einen hohen Geldbetrag.

Häufig werden die Opfer vom Anrufer überredet, bei Ihrem Geldinstitut zur Verwendung des Geldes die Unwahrheit zu sagen.

Damit der Betrug nicht auffliegt, wird zum Empfang des Geldes ein Bote mit einem vorher telefonisch vereinbarten Kennwort geschickt, weil der „Enkel“ angeblich selbst keine Zeit hat.



Wie können Sie sich schützen?

- ➔ Seien Sie misstrauisch, wenn sich eine Person mit unbekannter Stimme als Verwandter/Bekannter ausgibt.
- ➔ Lassen sie sich immer die Telefonnummer des Anrufers geben oder notieren Sie diese, wenn Sie ein Telefon mit Nummernanzeige haben.
- ➔ Rufen Sie im Zweifel zurück bzw. übergeben Sie bei Betrugsverdacht die Telefonnummer der Polizei.
- ➔ Lassen Sie sich nicht ausfragen und nennen Sie niemals Namen Ihrer Verwandten am Telefon.
- ➔ Geben Sie keine Auskünfte über Ihr Geldvermögen im Haus oder auf Ihren Konten.
- ➔ Machen Sie keine Angaben zu Ihrem Geldinstitut oder Ihrer Kontonummer.

